

## **P-Seminar: Theaterszenen unterschiedlich dargestellt**

**Leitfach: Kunst**

**Lehrkraft: Rainer Hahn**

### **Unterschiedliche Darstellungsmöglichkeiten einer klassischen, markanten Theaterszene**

Ausgangspunkt ist eine bekannte, häufig gespielte Szene eines Theaterstückes, in der ein Konflikt oder eine Entscheidung diskutiert wird (Gut oder Böse-Sein oder Nichtsein ...).

Mit unterschiedlichen Mitteln soll experimentell untersucht werden, wie sich der Gehalt der Szene verändern lässt. Gängige Vorstellungen können hier hinterfragt werden. Was verändert sich, wenn die Besetzung verändert wird, z.B. Frau, Kind oder Personen mit Migrationshintergrund anstelle des Mannes; was verändert sich bei einem anderen Ort, z.B. Fußgängerzone statt Kammerspiel. Auch das Medium selbst soll untersucht werden, z.B. Dialog mit Alexa statt mit Schauspielern.

Beispiele dazu (Julian Rosefeld oder Sophie Calle) werden eingangs besprochen oder besichtigt. Die Form der Abschlusspräsentation wird vom Team entwickelt, am naheliegendsten ist entweder eine Aufführung im Theaterkeller oder ein Filmabend.